MAURIZIO NANNUCCI / LENBACHHAUS MÜNCHEN 1991

Als untessende Darsteilung der Kunst der Italienischen Konzeptuelisten (Kalltralo Manaucci gröt die Ausstellung viese Überblick über wischtige Stationen in der Emerchiung des Werks im Minelpunkt steht das Worf in seines phonetischen, graphischen und semantischen Funktion. Die Aussagne baujahen nich zur Kategorien des Systems Kunst, ahne affirmativen Charakter anzunahmen. Schwerpunkt der Präsentation sind Installationen in weitem und larbigum Noon, in eingem Pezup zur tramlischen Schwarze, die zum Teil eigen für die Münchren Aussmellung konzipiert werden.

Es erscheint ein zweisprachiger Katalog (dt./engl.) mit Deplen. Weiterbebblichlingen, sowie einem einführenden Text von Barbara Wörmung und einem Despräch, das Kelmut Friedel mit Maunzio Nannucci gelijänt hat.

Frettaines der Ausstellung am Dienstag, dem 12. September 1991, 21 Uhr

Lossfellungsdauer: 11. September bis J. November 1981

Offinangszeiten. Dienstag bis Sonmag 18 bie 18 Uhr, Montag geschlossen, Diennerstag 10 bis 20 Uhr

Contracte Galeria im Leobachhaut, Luisenstraße II MIN Minches L